

Presseinformation

31. August 2026

Neue Herzkatheter-Anlage am LK Mistelbach-Gänserndorf

LR Kasser: Hochmoderne Anlage hebt interventionelle Kardiologie am Landeskrankenhaus auf ein neues Niveau

Das Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf setzt – nach dem OP-Roboter – auch im Bereich der interventionellen Kardiologie mit der Installation einer neuen Herzkatheter-Anlage auf modernste Medizintechnik. Patientinnen und Patienten profitieren von präziseren, schonenderen Eingriffen bei gleichzeitig reduzierter Strahlenbelastung für das medizinische Personal.

Der für die Landeskrankenhäuser zuständige Landesrat Anton Kasser überzeugte sich bei einem Besuch im Landeskrankenhaus von der Qualität der neuen Anlage: „Mit dieser hochmodernen Herzkatheter-Anlage wird die interventionelle Kardiologie am Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf auf ein neues Niveau gehoben, davon profitieren unsere Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Weinviertel.“

Nach zwölf Jahren Laufzeit wurde die alte Anlage in nur sechs Wochen Umbauzeit und mit Gesamtkosten von rund 920.000 Euro ausgetauscht. Die neue Anlage hat viele Vorteile wie bestmögliche Bildgebung, Großbildmonitor, Touchscreen-Bedienung, flexible Bilddarstellung und Systembedienung direkt vom Untersuchungstisch aus. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Umbaus das „Zero Gravity-System“ als hochmodernes Strahlenschutzsystem für die interventionellen Kardiologen installiert, die tagtäglich im Strahlenbereich arbeiten. Das System besteht aus einer massiven, speziellen Bleischürze, die an der Decke montiert ist und entlang von Schienen läuft, sodass zum einen ein optimaler Strahlenschutz des Untersuchers besteht und zum anderen die orthopädische Belastung durch das Tragen konventioneller Bleischürzen entfällt.

„Von der neuen Herzkatheter-Anlage profitieren somit nicht nur unsere Patientinnen und Patienten. Moderne Medizintechnik und innovative Strahlenschutzmaßnahmen erhöhen gleichzeitig die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, freut sich LGA Vorstand Bernhard Kadlec.

Für die Patientinnen und Patienten bedeutet die hochmoderne Herzkatheter-Anlage, dass Untersuchungen und Behandlungen der Herzkranzgefäße noch präziser, schonender und effizienter durchgeführt werden können.

Presseinformation

Der Leiter der I. Medizinischen Abteilung, Kardiologie und Internistische Intensivmedizin und stellvertretende Ärztliche Direktor, Dr. Thomas Gremmel, hält fest: „Moderne Technik verbindet sich bei diesem Projekt mit unserer bewährten persönlichen Betreuung, die von Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Vertrauen geprägt ist. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen immer unsere Patientinnen und Patienten.“

Auch der Kaufmännische Direktor Florian Trummer und Pflegedirektor Christian Pleil freuen sich, mit der neuen Anlage die Versorgung der Patientinnen und Patienten weiterhin auf hohem Niveau sicherstellen zu können.

Weitere Informationen bei Barbara Schindler-Pfabigan, NÖ LGA - Gesundheitsregion Weinviertel GmbH, Tel.: +43 676 858 70 38420, barbara.schindler-pfabigan@noe-lga.at